

Bericht über die Tätigkeiten der Sektionen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **68=88 (1922)**

Heft 8

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht über die Tätigkeit der Sektionen.

Rapport sur l'activité des sections.

Rapporto sull'attività delle sezioni.

Ueber die Mitgliederbewegung in den Sektionen gibt die nachstehende Tabelle Auskunft:

Mitglieder pro 1917, 1919, 1920 und 1921.

Sektionen:	1917	+	—	1919	+	—	1920	+	—	1921
Zürich	984	—	19	965	1125	—	2090	—	101	1989
Bern	900	121	—	1021	307	—	1328	—	71	1257
Luzern-Stadt	165	15	—	180	—	10	170	—	5	165
Uri	59	—	4	55	—	1	54	4	—	58
Schwyz	105	34	—	139	—	14	125	—	125	—
Obwalden	38	—	6	32	—	6	26	4	—	30
Glarus	96	—	7	89	—	5	84	10	—	94
Zug	50	57	—	107	4	—	111	—	2	109
Fribourg	120	—	4	116	—	—	116	44	—	160
Solothurn	250	45	—	295	20	—	315	5	—	320
Baselstadt	396	46	—	442	31	—	473	—	2	471
Baselland	150	—	2	148	4	—	152	—	7	145
Schaffhausen	123	4	—	127	6	—	133	—	23	110
Appenzell A. Rh.	150	40	—	190	—	3	187	—	9	178
St. Gallen-Stadt	372	200	—	430	—	24	406	4	—	410
Rheintal				30	7	—	37	—	—	37
Seebez.-Gaster				26	—	7	19	11	—	30
Toggenburg				46	4	—	50	—	30	20
Untertoggenb.	40	—	6	34	17	—	51			
Graubünden	165	—	5	160	—	13	147	—	14	133
Aargau	555	121	—	676	—	37	639	—	8	631
Thurgau	331	34	—	365	—	34	331	3	—	334
Ticino	100	50	—	150	—	20	130	—	5	125
Vaud	625	72	—	697	7	—	704	30	—	734
Valais	120	18	—	138	—	26	112	—	5	107
Neuchâtel	159	74	—	233	18	—	251	—	4	247
Genève	400	—	106	294	51	—	345	—	1	344
Verwaltungsoffiz.	176	9	—	185	—	30	155	5	—	160
Basler Art. Offiz.	0	—	—	0	13	—	13	—	1	12
Total bezahlt	6589	+940	—153	7376	+1597	—236	8737	+137	—413	8461

Die Beiträge für 1921 der Sektion Schwyz und der Untersektion Freiamt stehen noch aus.

Für das Jahr 1918 wurden vom frühern Zentralvorstand keine Beiträge erhoben.

Die Tätigkeit der Sektionen ist zum Teil schon im Laufe des Jahres in der Militärzeitung erwähnt worden; der Kürze halber verweisen wir auf diese Berichte und führen nur die neuen Berichte an.

Kanton Zürich.

Offiziersgesellschaft des Kantons Zürich. Vorstand: Präsident: Oberstleutnant U. Wille; Vicepräsident: Major Jakob Keller; Aktuar: Major i. Gst. Erich Marty; Quästor: Hauptm. Walter Biber.

Mitglied des Arbeitsausschusses: Oberstlt. U. Wille.

Lokale Untersektionen:

Allgemeine Offiziersgesellschaft Zürich und Umgebung. Vorstand: Präsident: Oberstlt. Viktor Karrer; Vicepräsident: Oberstlt. Hermann Meyer; Aktuar: Hptm. E. Bodmer; Quästor: Hptm. Bernhard Spillmann.

Tätigkeit: Wir hatten das Bestreben, unsern Mitgliedern Detailschilderungen von Kriegsteilnehmern zu bieten, und damit Anregung für das Verständnis des modernen Kampfverfahrens. Die Abende für Taktik von Oberst Schibler waren äußerst lehrreich und gaben Gelegenheit zur Beurteilung von Lagen, zur Entschlußfassung und zum militärischen Denken. An den Abenden waren durchschnittlich 25 Teilnehmer anwesend.

Von den Vorträgen sind im einzelnen zu erwähnen: Lieut. d. R. a. D. Sutter: „Vom Landsturm zum Grenzschutz“, Marschall Liman von Sanders: „Von Konstantinopel bis Malta“, Hptm. d. R. a. D. Pfeifer: „Die Taktik der Infanterie im Rahmen ihrer Hilfswaffen“, Major Isler: „Nachrichtenermittlung durch Flieger und Fesselballone“, Capit. Fleury: „Les trois premiers jours de la retraite du Chemin des Dames, Mai 1918“, Hptm. v. Werdt: „Plaudereien aus meinen Kriegserlebnissen“, Major Borel: „Deux ans d'études militaires en France“, Oblt. Graf von Schwerin: „Von den Erfahrungen bei Sturmbataillonen“, Major d. R. von Courten: „Eindrücke eines Kp.-Führers bei der Mobilmachung, den ersten Märschen und dem ersten Zusammentreffen mit dem Gegner“.

Infanterieoffiziersgesellschaft Zürich. Vorstand: Präsident: Oberlt. G. Däniker; Vicepräsident und Quästor: Lt. E. Ganz; Aktuar: Lt. H. Gut.
Tätigkeit: vgl. A. S. M. Z. Nr. 11, S. 176.

Offiziersreitgesellschaft Zürich. Vorstand: Präsident: Hptm. Schaetty; Vicepräsident: Hptm. Böckli; Quästor: Hptm. Keller; Aktuar: Hptm. Hablützel.

Uster. Offiziersgesellschaft Zürcher Oberland. Vorstand: Präsident: Major Emil Stadler; Aktuar: Hauptm. Albert Peter; Quästor: Oberlt. J. Halbheer.

Offiziersgesellschaft Wädenswil. Präsident: Major Heß.

Winterthur. Offiziersgesellschaft Winterthur. Vorstand: Präsident: Major Alfred Büchi; Vicepräsident: Hauptm. O. Stücheli; Aktuar: Hauptm. Georg Hasler; Quästor: Oberlt. W. Ganzoni.

Kanton Bern.

Offiziersgesellschaft des Kantons Bern. Vorstand: Präsident: Major Ziegler; Vicepräsident: Major Zollinger; Kassier: Major Clerc; Sekretär: Oberlt. Lüthi.

Mitglied des Arbeitsausschusses: Oberst Frey.

Offiziersverein der Stadt Bern. Vorstand: Präsident: Major F. Kollbrunner; Vicepräsident: Major W. Hünerwadel; Kassier: Hauptm. P. Ruch; Sekretär: Oberlt. W. Jahn.

Tätigkeit vgl. A. S. M. Z. 1921, Nr. 25, S. 407 und Nr. 26, S. 424, 1922, Nr. 6, S. 95.

Biel: Offiziersverein der Stadt Biel. Präsident: Hauptm. Anderfuhren.
Tätigkeit vgl. A. S. M. Z. 1922, Nr. 25, S. 62.

Burgdorf: Offiziersverein Burgdorf. Vorstand: Präsident: Hauptm. Girardin; Aktuar: Oberlt. Hugo Schnell; Kassier: Oberlt. Bechstein.

Interlaken: Offiziersgesellschaft Interlaken. Präsident: Hptm. Hans Zurbuchen.

Langenthal: Oberargauische Offiziersgesellschaft. Vorstand: Präsident: Major Viktor Egger; Vicepräsident: Hauptm. Walter Ruckstuhl; Sekretär: Hauptm. Werner Meier; Kassier: Oberlt. Erwin Geiser.

Langnau: Offiziersgesellschaft Langnau und Umgebung. Vorstand: Präsident: Hptm. E. Bigler; Vicepräsident Hptm. F. Röthlisberger; Sekretär: Lt. E. Mühlmann; Kassier: Hptm. F. Lehmann.

St. Imier: Société des Officiers de St. Imier. Comité: Président: Major René Hauert; Secrétaire; 1er Lt. Ch. Jeanneret; Caissier: 1er Lt. H. Farron.

Thun: Offiziersgesellschaft Thun. Vorstand: Präsident: Major Curti; 1. Sekretär: Oberlt. E. Lüthi.

Tätigkeit: Wieder liegt das Hauptgewicht der Veranstaltungen bei den Vorträgen; davon sind folgende hervorzuheben: Oberlt. Schmutz: „Der Gaskrieg“, Oberlt. Giovanoli: „Ueber meine persönlichen Erlebnisse in der k. k. österreichischen Armee im Kriege“; Major Ziegler: „Die Zustände der Eidgenossenschaft zur Zeit von 1798“; Major Zollinger: „Kampfverfahren und Geist der Truppe“; General Schulhof: „Aus den Kämpfen zwischen Piave und Brenta“; Oberst Brüderlin: „Artilleristische Fragen (Verwendung)“; Oberlt. Betschardt: „Chemie und Waffentechnik“; Oberlt. Pfanner: „Meine Erlebnisse an der russischen Front“.

An übrigen Veranstaltungen sind zu erwähnen: eine Kriegsspielübung unter der Leitung von Major Hauswirth; ein Reitkurs; Leiter: Hauptleute Jordi und Schwarz. Ein bereits organisierter Skikurs kann wegen Schneemangels nicht zur Ausführung. Ein Fechtkurs ist in Organisation begriffen. Die Revision der Sektionsstatuten wird vorbereitet. In zahlreichen Fällen hat unsere Sektion vermittelt Delegationen an bestimmten vaterländischen Tagungen teilgenommen, so zuletzt an der Denkmaleinweihung in Spiez.

Die Sektion Thun der Offiziersgesellschaft hält darauf, daß die Pflege guter Kameradschaft unter allen Waffenkameraden gefördert werde. Das Gesellschaftslokal befindet sich im Hotel Bären 1. Stock, wo auch die Allgemeine Schweizerische Militärzeitung aufliegt. Die auf dem Waffenplatz im Dienst befindlichen Kameraden werden zu allen Vorträgen und gesellschaftlichen Anlässen eingeladen. Zu bestimmten Vorträgen laden wir auch die Mitglieder des U.-Off.-Vereins ein.

Die jüngsten Offiziere sind schwer zu bewegen, in der Gesellschaft weiter zu arbeiten; es sollte an die Lösung dieser wichtigen Frage im Vorstand der Kantonalen und der Schweiz. Offiziersgesellschaft herangetreten werden.

Kanton Luzern.

Offiziersgesellschaft des Kantons Luzern. Präsident: Major Bühler;
Mitglied des Arbeitsausschusses: Major Bühler.

Kanton Uri.

Offiziersgesellschaft des Kantons Uri. Präsident Major Gamma.
Mitglied des Arbeitsausschusses: Major Gamma.

Kanton Schwyz.

Offiziersgesellschaft des Kantons Schwyz. Vorstand: Präsident: Hauptm. Oskar Betschardt; Vicepräsident: Hauptm. Jos. von Hettlingen; Aktuar und Kassier: Oberlt. Gyr.

Mitglied des Arbeitsausschusses: Hauptm. Oskar Betschardt.

Kanton Obwalden.

Offiziersverein des Kantons Obwalden. Vorstand: Präsident: Major i./Gst. Odermatt; Vicepräsident: Hauptm. Th. Wirz; Aktuar und Kassier: Oberlt. J. Huber.

Mitglied des Arbeitsausschusses: Hauptm. Th. Wirz.

Kanton Glarus.

Kantonal Glarnerischer Offiziersverein. Vorstand: Präsident: Hptm. C. Jenny; Aktuar: Hauptm. D. Jenny; Kassier: Hauptm. Hans Lentzinger; Mitglied des Arbeitsausschusses: Hauptm. C. Jenny.

Kanton Zug.

Offiziersgesellschaft des Kantons Zug. Vorstand: Präsident: Hauptm. Arnold; Kassier: Oberlt. Jean Bossart; Aktuar: Lt. F. W. Schön. Mitglied des Arbeitsausschusses: San.-Hauptm. Arnold.

Canton de Fribourg.

Société Fribourgeoise des Officiers. Président: Lt. Col. R. de Diesbach; Membre de la Commission d'Etudes: Lt. Col. R. de Diesbach.

Kanton Solothurn.

Offiziersgesellschaft des Kantons Solothurn. Vorstand: Präsident: Oberst E. Obrecht; Vicepräsident: Hptm. Leo Wullimann; Kassier: Hptm. M. Wittmer; Aktuare: Oberlt. E. A. Stierlin und Oberlt. Obrecht.

Mitglied des Arbeitsausschusses: Major i./Gst. Amstein.

Offiziersgesellschaft der Stadt Solothurn. Präsident: Hauptm. A. Forster.

Tätigkeit vgl. A. S. M. Z. 1921, Nr. 26, S. 423; 1922, Nr. 3, S. 48.

Offiziersgesellschaft Olten. Präsident: Major Pfaendler.

Tätigkeit vgl. A. S. M. Z. 1922, Nr. 3, S. 48; Nr. 4, S. 62.

Oberstlt. Bircher hielt vor zahlreichen Zuhörern einen lehrreichen Vortrag über die Krise an der Marne im September 1914. Ferner wurden veranstaltet ein Pistolenschießen auf Ramsach, eine Kriegsspielübung im Gelände nach dem neuen Kampfverfahren und ein praktischer Mitrailleurkurs. Alle Veranstaltungen erfreuten sich eines guten Besuchs.

Der Verein gründete einen Unteroffiziersverein Olten.

Offiziersgesellschaft Dorneck. Präsident: Hauptmann Haberthür.

Offiziersgesellschaft Grenchen. Präsident: Oberlt. Hugo Sallaz.

Kanton Basel-Stadt.

Offiziersgesellschaft Basel-Stadt. Vorstand: Präsident: Oberst i./Gst. Renfer; Vicepräsident: Hauptm. i./Gst. Iselin; Schreiber: Oberlt. Nußbaumer; Kassier: Oberlt. De Bary.

Mitglied des Arbeitsausschusses: Oberstlt. Peter Schmid.

Tätigkeit vgl. A. S. M. Z. 1921, Nr. 26, S. 423.

Nachdem im November und Dezember hauptsächlich Vertreter der Mittelmächte über ihre Erfahrungen aus dem Kriege gesprochen hatten, hielten nach Neujahr Commandant Bégou und Colonel Corda von der französischen Armee Vorträge. Ferner sprachen Oberstlt. Dollfus und Oberst Staub. Dem Vortrag von Oberst Staub über die Wiederholungskurse 1921 folgte eine rege Diskussion. Als deren Ergebnis verdient festgehalten zu werden, daß der jährliche Turnus der Wiederholungskurse beibehalten werden sollte.

Im Dezember wurde ein Reitkurs unter Leitung von Hauptmann Schlumberger veranstaltet.

Im Sommer wurden wieder Ferienkolonien für Knaben organisiert.

Verein Basler Artillerieoffiziere. Vorstand: Präsident: Hauptm. Grunauer; Statthalter: Hptm. Max Flüge; Aktuar: Oberlt. Metzger.

Kanton Basel-Land.

Offiziersgesellschaft Basel-Land. Vorstand: Präsident: Major Paul Spinnler; Vicepräsident: Major Fr. Brugger; Aktuar: Hauptm. Jakob Bürgin; Kassier: Hptm. Erwin Christen.

Mitglied des Arbeitsausschusses: Major Paul Spinnler.

Tätigkeit: Im Berichtsjahre 1921 wurden 4 Sitzungen abgehalten. Die Jahresversammlung vom 30. Januar 1921 erledigte die ordentlichen Jahresgeschäfte und hörte einen Vortrag von Herrn Oberst P. Knapp über die Vorschläge der Landesverteidigungskommission über die zukünftige Organisation unseres Wehrwesens an. Dem letzteren Zweck diente auch eine Sitzung am 9. April in Liestal, die einen sehr schwachen Besuch aufwies. An dieser Versammlung wurde ein Arbeitsausschuß unter dem Präsidium von Herrn Major Spinnler, Liestal, gewählt, um Fragen, die den Sektionen von der Schweizerischen Offiziersgesellschaft vorgelegt werden, zu besprechen und zu verarbeiten.

Eine 2. Sitzung am 12. März im Bad Bubendorf war von 20 Mitgliedern besucht. Herr Oberst Heußler sprach über die neue Taktik. Anschließend an den Vortrag stellte der Arbeitsausschuß seine Anträge zur Reorganisation unseres Wehrwesens zur Diskussion.

Am 4. Dezember fand im Engel in Liestal ein Vortrag von Herrn General Schulhof über die Entstehung der Isonzofront statt, wozu sich ca. 60 Mitglieder der Offiziersgesellschaften Basel-Stadt und Basel-Land einfanden.

Es wurden 2 Uebungen unter der Leitung von Herrn Oberst Knapp, Kdt. Inf.-Br. 21, abgehalten.

1. Am 3. April in der Gegend von Pratteln. Zweck Besprechung eines Angriffs. Teilnehmerzahl ca. 20 Mitglieder.

2. Am 10. Juli bei Buckten. Zweck: Besprechung einer Verteidigungsstellung. Teilnehmer 10 Offiziere.

Kanton Schaffhausen.

Offiziersgesellschaft des Kantons Schaffhausen. Präsident: Major Müller.

Mitglied des Arbeitsausschusses: Major Müller.

Kanton Appenzell A. Rh.

Offiziersgesellschaft des Kantons Appenzell A. Rh. Vorstand: Präsident: San-Hauptm. Eggenberger; Kassier: Verw.-Hauptm. Knellwolf; Aktuar: Inf.-Hauptm. Kast.

Mitglied des Arbeitsausschusses: Major Graf.

Tätigkeit. Versammlungen: Hauptversammlung Sonntag, den 30. Januar 1921 in Herisau mit Vortrag von Herrn Oberstdiv. Sonderegger über: „Die Neuorganisation unseres Wehrwesens“. Herbstversammlung Sonntag, den 11. September 1921 mit Vorträgen von Herrn Oberstkorpskommandant Wildbolz über: „Unser Vaterland, seine Erkämpfung und Verteidigung“ und Oberst Heitz über: „Die Grundsätze des durch die Kriegserfahrungen teilweise abgeänderten Kampfverfahrens“. Die Appenzell A.-Rh. Offiziersgesellschaft, deren Vorstand statutengemäß an der Spitze des Verwaltungsrates der Winkelriedstiftung steht, beschloß ferner auf Antrag des letztern, dem Winkelriedfonds Fr. 11,000.— zu entnehmen, um die mit der Soldatendenkmalweihe gleichzeitig ins Leben gerufene Freibettenstiftung für kranke Wehrmänner wirkungsfähig zu machen. Der Freibettenfonds soll dem Verwaltungsrat der Winkelriedstiftung in die Hände gelegt werden.

Offiziersgesellschaft Herisau: Vorstand: Präsident Hauptm. Heinrich Lämmli; Kassier: Hauptm. Walter Ackermann; Aktuar: Lt. Hans Frischknecht.

Tätigkeit vgl. A. S. M. Z. 1921, Nr. 26, S. 423.

Kanton St. Gallen.

Offiziersverein der Stadt St. Gallen. Vorstand: Präsident: Oberst Ph. Heitz; Vicepräsident: Oberstlt. Niederer; Kassier: Hauptm. Huber.

Mitglied des Arbeitsausschusses: Oberst Ph. Heitz.

Tätigkeit vgl. A. S. M. Z. 1921, Nr. 25, S. 408.

Im vergangenen Vereinsjahr haben 10 Vorstands- und 9 Vereins-sitzungen stattgefunden. Die letzteren waren größtenteils sehr gut besucht.

Referate: Exz. Marschall und General der Kavallerie Liman von Sanders: Von Konstantinopel nach Malta. Hptm. Waldemar Pfeifer: Angriff und Verteidigung auf Grund der im Weltkriege gemachten Erfahrungen. Major i. Gst. Isler: Nachrichtenermittlung durch Flugzeuge und Fesselballone im Weltkriege, mit Lichtbildern. Lieut. Colonel Corda: Les Enseignements de la guerre en relations aux opérations en montagne (Campagne d'Orient), 2 Abende 19. und 20. Januar. Oberst Favre, Waffenchef der Kavallerie: Kriegserfahrungen und Kavallerietaktik. Oberstdiv. Bridler: Ueber die W. K. 1921/1922. Oberstlt. Freiherr von Willisen: Die Schlacht bei Hermannstadt. Oberlt. Graf Schwerin: Aus den Fronterfahrungen der deutschen Sturmbataillone.

Anfangs Januar begannen die Kriegsspiele 1922 die total ca. 10 Abende in Anspruch genommen haben. Die Uebungen fanden im Laufe dieses Monats ihren Abschluß. Im Gegensatz zu denjenigen von 1921 war der Kurs 1922 so organisiert, daß Subaltern- und Stabsoffiziere gleichzeitig daran teilnehmen konnten. Den Abschluß des ungewöhnlich interessanten, lehrreichen und meisterhaft geleiteten Kriegsspieles bildeten zwei stark besuchte Exkursionen ins Uebungsgelände. Die Leitung lag in den Händen des Präsidenten unseres Vereins, Herrn Oberst Heitz. Der Reitklub des Offiziersvereins hielt Ende 1921 einen stark besuchten Winterreitkurs unter Leitung von Herrn Hptm. Anderegg, Azmoos, ab. Auch dieser Kurs zeichnete sich durch das viele Interessante und Lehrreiche, das er bot, aus.

Der Offiziers-Verein beschloß in seiner Hauptversammlung, die Leitung der militärischen Gruppe des Kadettenkorps für das Jahr 1922 beizubehalten. Dank einer regen Werbetätigkeit im Kreise der in der Stadt wohnenden Subalternoffiziere, haben sich bis heute 28 Herren als Instruktoren verpflichtet.

Im Laufe des vergangenen Sommers fand die Einweihung des st. gallischen Soldatendenkmales statt. Die Feier, zu der eine große Zahl von Wehrmännern aus allen Gauen des Kantons herbei geströmt waren, verlief zur allgemeinen Zufriedenheit.

Die Anlässe des Vereins fanden bei einem großen Teil unserer st. gallischen Offiziere ein erfreulich reges Interesse. Die vermehrte Anwesenheit der Herren läßt darauf schließen, daß auch im Kreise der Offiziere das Interesse an militärischen Fragen wieder sichtlich im Zunehmen begriffen ist.

Ebnat. Toggenburgischer Offiziersverein Vorstand: Präsident: Hptm. Stüssy; Kassier: Oberlt. Jos. Bösch; Aktuar: Oberlt. Willy Volkli.

Flawil. Offiziersverein Untertoggenburg und Umgebung. Vorstand: Präsident: Hauptm. W. Weber; Aktuar: Oberlt. E. Egli; Kassier: Oberlt. W. Gloor.

Tätigkeit vgl. A. S. M. Z. 1921, Nr. 10, S. 158.

Rapperswil. Offiziersverein vom Seebezirk und Gaster. Vorstand: Präsident: Hauptm. Franz Vettiger; Aktuar und Kassier: Oberlt. Schultheß.

Thal. Rheintalischer Offiziersverein. Vorstand: Präsident: Hauptm. Fritz Tobler; Kassier: Hauptm. S. Bollag; Aktuar: Hauptm. H. Dreier.

Kanton Graubünden.

Offiziersgesellschaft des Kantons Graubünden: Vorstand: Präsident: Hauptm. J. Michel; Kassier: Hauptm. A. Battaglia; Aktuar: Hauptm. A. Bühler.

Mitglied des Arbeitsausschusses: Oberstl. Gelzer.

Kanton Aargau.

Offiziersgesellschaft des Kantons Aargau. Vorstand: Präsident: Oberstlt. Ad. Schäfer; Aktuar: Hauptm. E. Wirth; Kassier: Oberlt. Zumbach.

Mitglied des Arbeitsausschusses: Oberstlt. E. Bircher.

Offiziersgesellschaft der Stadt Aarau. Präsident: Major Oehler.

Offiziersgesellschaft Brugg. Präsident: Hauptm. Traugott Simmen.

Offiziersgesellschaft Baden. Präsident: Hauptm. Frey.

Offiziersgesellschaft Lenzburg. Präsident: Hauptm. Alfred Hächler.

Bremgarten. Offiziersgesellschaft Freiamt. Präsident: Oberstl. J. Rogg.

Rheinfelden. Fricktalische Offiziersgesellschaft. Präsident: Hauptm. Fuchs.

Menziken. Offiziersgesellschaft Ober-Wynen und Seetal. Präsident: Hauptm. Merz.

Offiziersgesellschaft Zofingen. Präsident: Hauptm. Schwarz.

Kanton Thurgau.

Offiziersgesellschaft des Kantons Thurgau. Vorstand: Präsident: Major Karl Schuler; Aktuar: Major Paul Altwegg; Kassier: Major Alfred Freudiger.

Mitglied des Arbeitsausschusses: Major Karl Schuler.

Tätigkeit. Mit der Verwaltung des Winkelriedfondes ist eine besondere Kommission betraut. Diese *Winkelriedskommission* ist heute wie folgt zusammengesetzt: Präsident: Major Fischer; Kassier: Hauptm. Trösch; Beisitzer Hauptm. Tanner.

Die laufenden Geschäfte, die Konstituierung des Vorstandes und der Verkehr mit dem Zentralvorstand wurden in zwei Sitzungen erledigt. Im übrigen wurde die theoretische und praktische Arbeit in den Sektionen geleistet und es beschränkte sich die Haupttätigkeit der Kantonalen Offiziersgesellschaft wiederum auf die Unterstützung der Sektionen. Unter dem Titel „Beiträge an Reitkurse, Pferderennen und an die Weihnachtsbescherung für Militärpatienten“ etc. wurden Fr. 675.— verausgabt.

Am 27. Februar 1921 versammelten sich 84 Offiziere in Romanshorn zur Jahresversammlung. Das Haupttraktandum bildete der Vortrag von Herrn General der Inf. Krauß über: „Der Krieg Oesterreich-Ungarns gegen Serbien 1914.“ Der äußerst interessante Vortrag, verschiedene wichtige Geschäfte, die Schlußworte des Herrn Oberstdivisionär Bridler und ein flottes Konzert gestalteten sich zu einer eindrucksvollen Tagung.

Offiziersgesellschaft Frauenfeld. Vorstand: Präsident: Major i. Gst. Gubler; Aktuar: Oberlt. Rutishauser; Kassier: Oberlt. Max Steiner.

Tätigkeit vgl. A. S. M. Z. 1921, Nr. 25, S. 408.

Offiziersgesellschaft Kreuzlingen. Vorstand: Präsident: Oberstlt. H. Heitz; Aktuar: Hauptm. Richter; Kassier: Major Emil Fehr.

Offiziersgesellschaft Romanshorn. Präsident: Lt. Bertsch. Die Offiziersgesellschaft Romanshorn hat ihre Tätigkeit noch nicht wieder aufgenommen.

Offiziersgesellschaft Weinfelden. Vorstand: Präsident: Hauptm. J. Forster; Aktuar: Lt. M. Munz; Kassier: Lt. E. Germann.

Tätigkeit: vgl. A. S. M. Z. 1921, Nr. 19, S. 308.

Kanton Tessin.

Società Cantonale Ticinese degli Ufficiali. Comitato: Presidente: Maggiore Pietro Luvini; Vicepres.: Capit. Costantino Chiesa; Segretario: Io. Tenente Aldo Camponovo; Cassiere: Io. Tenente Crescionini.

Membrò della Commissione di Studio: Ten. Col. R. Dollfus.

Società degli Ufficiali di Lugano: Presidente: Capitano Bolzani.

Società degli Ufficiali di Bellinzona. Presidente: Maggiore Giuseppe Albisetti.

Società degli Ufficiali di Locarno. Presidente: Capitano Ettore Balli.

Società degli Ufficiali del Mendrisiotto. Comitato: Presidente: Maggiori Galli; Segretario-Cassiere: Io. Tenente E. Brenni.

Circolo degli Ufficiali Ticinesi a Berna. Presidente: Capitano Arnaldo Brenni.

Canton de Vaud.

Section Vaudoise de la Société Suisse des Officiers: Comité: Président: Lieut. Colonel de Roguin; Viceprés.: Major Chevallier et Major Badoix; Caissier: Capitaine R. Matter; Secrétaire: Ier. Lt. J. Burnens.

Membre de la Commission d'études: Lt. Col. de Roguin.

Rapport d'activité: Sous-Sections: Le nombre des Sous-Sections est réduit de 10 à 9, par la fusion des sous-sections de la Basse-Broye et de Moudon, qui forment une nouvelle sous-section de la Broye.

Activité générale. La section Vaudoise a mis à l'étude les questions proposées par le Comité central. Ces sujets ont été discutés dans les sous-sections et résumés par le comité cantonal.

Conférences. Les conférences ci-après ont été organisées par le comité cantonal pour tous les membres de la Section: Colonel Feyler: «La guerre gréco-turque en Anatolie.» Colonel Corda: «Les enseignements de la guerre en montagne.» Commandant breveté Bégou: «Une division de secteur sur le front français.»

Les sous-sections ont de leur côté organisé des conférences pour leurs membres, dont voici les principales: Major Borel: «Deux ans d'études militaires en France.» Ier Lieut. Primaut: «Recherches de renseignements par avion et ballon.» Colonel Apothéoz: «Waterloo, Sedan, Spa.» Colonel de Loriol: «Les expériences des cours de répétition en 1921 et les projets pour ceux de 1922.» Colonel Bardet: «Ce que doit être l'école de recrues.» Colonel A. Fonjallaz: «Opérations de la guerre en montagne.» Ier Lieut. Baierle: «Le service automobiliste en Suisse.» Ier Lieut. Demiéville: «Le service aérostier dans notre armée.» Colonel Chavannes: «Le service des transports pendant le service actif.» Lt. Col. Verrey: «Les causes de la défaite allemande.»

Un cours de skis pour la section vaudoise, deux cours de culture physique à la sous-section de Lausanne, un cours d'équitation à Lausanne et un à Vevey, des tirs au pistolet dans presque toutes les sous-sections; telles sont les principales manifestations dans les sous-sections de la section vaudoise.

La Sous-Section de Ste. Croix a célébré le 18 février le 50^{me} anniversaire de sa fondation.

Le comité central approuva les nouveaux statuts de la section.

Canton du Valais.

Société Valaisanne des Officiers. Comité: Président: Lieut. Col. Sidler; Viceprés. Major Alphonse Jonfat; Caissier: 1er Lieut. Zwissig; Secrétaire: Capitaine de Kalbermatten.

Membre de la Commission d'études: Lieut. Col. Sidler.

Canton de Neuchâtel.

Société Cantonale des Officiers Neuchâtelois: Comité: Président: Major Fr. Wilhelm; Secrétaire: 1er Lieut. Ulrich.

Membre de la Commission d'études: Major Borel.

Société des Officiers de Neuchâtel. Comité: Président: Major Jean Billeter; Viceprés.: Capt. Maurice Clerc; Secrétaire: Lt. Charles Schild; Caissier: 1er Lieut. Edmond Laugel.

Société des Officiers du Locle.

Société des Officiers de la Chaux-de-Fonds. Comité: Président: Capitaine Louis Clerc; Viceprésident: Lieut. Otto Schild; Secrétaire: Major Fr. Wilhelm; Caissier: 1er Lieut. Camille Flotron.

Canton de Genève.

Société militaire du Canton de Genève. Comité: Président: Lt. Col. Auguste Rilliet; Viceprés.: Major André Aubert; Trésorier: Major Sauter; Secrétaire: Capitaine Alex. Kunz.

Membre de la Commission d'études: Col. Div. Sarasin.

Activité voir J. M. S. 1921, Nr. 11, page 176; Nr. 15, page 239; 1922, No. 2, page 16; No. 6, page 96.

Extrait du rapport annuel: Le recrutement des membres préoccupe fortement le comité car les dépenses allant en augmentant; il nous faudrait de nombreuses cotisations nouvelles. En comparant le tableau au local avec l'annuaire officiel on sera étonné des noms d'officiers qui n'y figurent pas. Il y manque bien des officiers genevois, même des fils de sociétaires, surtout dans les armes spéciales.

A côté des conférences déjà mentionnées par le J. M. S., le Comité, sur la proposition du Major Ellès, a demandé au Colonel Feyler de donner un cours de 8 leçons sur l'histoire de la grande guerre. Une quarantaine d'officiers ont suivi avec intérêt les exposés très personnels du conférencier qui, par de nombreux exemples, a montré quels enseignements l'on pouvait retirer pour notre armée de la guerre mondiale. Chacun a pu ne pas être quelquefois de l'avis du Colonel Feyler, mais il est certain que sa manière de traiter ses sujets force à réfléchir à bien des problèmes de première importance pour notre pays, problèmes auxquels nous ne nous intéressons peut-être pas suffisamment.

Enfin le Lt. Colonel breveté Corda, professeur de tactique et d'histoire militaire à l'École d'Artillerie de Fontainebleau est venu, sur notre demande, nous donner, au commencement de juillet 3 conférences de 2 heures chacune ayant pour titre: «L'évolution des méthodes tactiques (recherche de la surprise)». La défensive 1918, l'offensive des Alliés en 1918.»

Comme conférence nous aurons encore Mr. le Professeur L. Gautier «Sur la campagne du maréchal Allenby en Palestine» et une 2ème séance du Lt. Col. Fazy «Sur le combat naval des Falkland».

Nous avons organisé sous la direction du cdt. R. J. 4. un exercice de jeu de guerre de 4 séances dont 2 pratiques sur le terrain. A ces dernières nous avons fait participer des sous-off. Ces exercices nous ont paru très utiles pour chacun. Malheureusement la participation n'a pas été ce qu'elle aurait pu et du être.

Pour nous mettre en règle avec les ordonnances fédérales et la commission cantonale de tir nous avons dû recréer une sous-section de tir.

Comme de coutume, nous avons eu notre cours d'équitation, mais cette fois au printemps, du 26 avril au 27 mai sous la direction du major Charrière et de son adjudant le Lt. Vidoudez. Un autre cours d'équitation commencera le 19 avril 1922.

Notre région ne se prêtant pas au skis, surtout lorsque la neige fait défaut aux altitudes peu élevées, nous nous sommes arrangés avec la section vaudoise pour qu'elle accepte nos skieurs à son cours. Celui-ci a eu lieu en janvier dans la région des Ormonts, mais un seul Genevois a pu profiter de notre arrangement.

Personne n'en ayant manifesté le désir, il n'y a pas eu de cours de culture physique. Le cours militaire préparatoire a été repris ce printemps sous notre patronage et le commandement du capitaine von Auw, Cdt. de la cp. III/10. L'appui moral que nous pensions rencontrer auprès des autorités civiles nous a malheureusement fait défaut.

Vereine der Spezialwaffen.

Schweizerischer Verwaltungsoffiziersverein. Vorstand: Präsident: Major L. Treu; Vicepräs.: Major W. Merkelbach; Kassier: Major A. Adam; Sekretär: Hauptm. L. La Roche.

Mitglied des Arbeitsausschusses: Major Bolliger.

Tätigkeit vgl. A. S. M. Z. 1921, Nr. 8, S. 125 und nachstehenden Spezialbericht.

Ostschweizerischer Verein der Quartiermeister und Verpflegungsoffiziere. Vorstand: Präsident: Major E. Schupp; Vicepräsident Hptm. Hörni; Quästor: Hauptm. Bohly; Aktuar: Hauptm. W. Imholz.

Tätigkeit vgl. A. S. M. Z. 1921, Nr. 8, S. 126; Nr. 10, S. 158; Nr. 25, S 407.

Société des Officiers d'administration, section romande. Comité: Président: Capitaine A. Obrist; Viceprésident: Capitaine A. Blatter; Secrétaire: Capitaine E. Campiche; Caissier: Capitaine E. Gloor.

Activité voir J. M. S. 1921, No. 9, Page 126.

Schweizerischer Verwaltungs-Offiziersverein.

Bericht

des Zentralvorstandes über seine Tätigkeit während der 14. Amtsperiode 1919—1921.

1. Der Zentralvorstand, der die Ehre hat, Ihnen seinen Bericht über seine Amtsperiode während der drei letzten Jahre zu unterbreiten, wurde durch den mittelschweizerischen Verein der Quartiermeister und Verpflegungsoffiziere am 18. Mai 1919 in Basel gewählt und setzt sich folgendermaßen zusammen:

Präsident:	Major Treu.
Vizepräsident:	Major Merkelbach.
Kassier:	Major Adam.
Sekretär:	Hptm. La Roche.
Beisitzer:	Major Bélat und Hptm. Speidel.

In seiner Sitzung vom 9. Januar 1920 erweiterte er sich durch Hinzuwahl von Herrn Major F. Bolliger, Bern.

2. Der Zentralvorstand erledigte seine laufenden Geschäfte in 10 Sitzungen, und zwar:

1919 zwei Sitzungen, 13. Juni und 12. September,

1920 drei Sitzungen, 9. Januar, 5. Juni und 4. September.

1921 vier Sitzungen, 5. Februar, 28. Mai, 24. September und 12. November.

1922 eine Sitzung, 11. März.

Außerdem fanden in der verflossenen Amtsperiode drei Delegiertenversammlungen statt, und zwar am 9. November 1919 und am 13. März 1921, die letzte vom 2. April an Stelle der in den Statuten vorgesehenen Hauptversammlung.

3. Bei Antritt der neuen Amtsperiode bestanden drei Sektionen:

1. Section Romande de la Société suisse des officiers d'administration (Vorstand in Lausanne).

2. Mittelschweizerischer Verein der Quartiermeister und Verpflegungsoffiziere (Vorstand in Basel).

3. Ostschweizerischer Verein der Quartiermeister und Verpflegungsoffiziere (Vorstand in St. Gallen).